

Freitag 6.6.

Den Drachen am Schwanz kitzeln

Kabarett aus dem Dritten Reich

Die Münsteraner Künstlergruppe ‚Spielvereinigung Penetrant & Selten Komisch‘ kommt mit ihrem Stück ‚Den Drachen am Schwanz kitzeln‘ nach Kiel!

Die dreiköpfige Kabarettgruppe setzt sich in ihrem Programm mit der Rolle des Humors bzw. des Kabarettis unter dem Nationalsozialismus auseinander. Dies geschieht in Form einer Revue von Texten, Szenen und Chansons aus der Zeit des Dritten Reichs.

„Den Drachen am Schwanz kitzeln“ feiert das freche, rebellische Lachen in finsternen Zeiten. Die Kabarettgruppe möchte erinnern an Künstlerinnen und Künstler, die den Mut hatten, sich mit den Mitteln der Satire gegen die braune Barbarei zur Wehr zu setzen – und dabei manchmal ihr Leben verloren. So wird denn auch der Schrecken des Dritten Reiches keineswegs ausgespart.

20:00 Uhr

TraumGmbH, Grasweg 19
VVK 5€, 3€ (ermäßigt) im AstA

26.5. bis 6.6.

kein mensch ist illegal

Ausstellung

In der 2006 entstandenen Ausstellung setzen sich Künstlerinnen und Künstler mit der Lebenssituation von illegalisierten Menschen auseinander. Ziel ist es, die Situation der Menschen in dieser Gesellschaft sichtbar zu machen, die persönlich unsichtbar bleiben, um ihr Leben in Deutschland nicht zu gefährden.

Die Ausstellung ist für zwei Wochen an verschiedenen Orten auf dem Campus zu sehen.

Alte Mensa, CAP3, ESG, OS75, Mensa I & II

Alle Termine auf einen Blick:

Montag 2.6.

Uni-Formierung des Geistes

18:00 Uhr

Kleiner Hörsaal, Alte Mensa (OS40 R.13)

Dienstag 3.6.

**Nix verstehen,
niemand kennen – null Chance?**

18:00 Uhr

Hebbelhörsaal, Alte Mensa (OS40)

Mittwoch 4.6.

Land in Sicht

18:00 Uhr

Kulturzentrum Hansastr. 48

Donnerstag 5.6.

OFFENE WELT

ab 17:00 Uhr

Alter Speisesaal, Mensa I

Freitag 6.6.

Den Drachen am Schwanz kitzeln

20:00 Uhr

TraumGmbH, Grasweg 19

VVK 5€, 3€ (ermäßigt) im AstA

In Zusammenarbeit und mit
freundlicher Unterstützung von:



AstA

Allgemeiner Studierendenausschuss
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**festival contre
le racisme**
tear down all borders

2. bis 6. Juni 2008

„An Stelle nationaler Borniertheit, die einer kleinen Gruppe von Menschen auf Kosten aller anderen etwas nützen mag, sollte eine freie, offene und kosmopolitische Gesellschaft stehen!“*

* Aus dem Aufruf zum festival contre le racisme;
der vollständige Aufruf ist einzusehen unter: www.contre-le-racisme.de/aufruf/index.html

festival **contre le racisme** *tear down all borders*

Rechtsextremismus?
Rassismus?

Diskriminierung im Alltag?

Situation ausländischer

Studierender?

Flüchtlingspolitik?

Antisemitismus?

Alles ferne Themen – weit ab von unserem studentischen Alltag?

Eine Woche möchte der AStA mit Euch zusammen diese Themen in den Mittelpunkt rücken. In einem bunten Programm aus Diskussion, Film, Party, Kabarett u.v.m. möchten wir Dinge ansprechen, die viel zu oft unausgesprochen bleiben.

**FEEIERT VOM 2. BIS 6. JUNI MIT UNS
DAS festival contre le racisme IN KIEL!!!**

Montag 2.6.

Uni-Formierung des Geistes

Vortrag mit Gespräch

Das zweiteilige Buch "Uni-Formierung des Geistes: Universität Kiel und der Nationalsozialismus" (1995 und 2007) setzt sich kritisch mit der Stellung der CAU im Dritten Reich auseinander.

Zwei der Herausgeber, Uwe Danker und Hans-Werner Prahl, zeigen auf an welche Grenzen sie bei der Arbeit an diesem Buch stießen. Denn: die Rolle der CAU im Nationalsozialismus ist auch mehr als 60 Jahre nach Kriegsende noch ein delikates Thema.

In Form eines offenen Podiums soll das Publikum mit in das Gespräch einbezogen werden.

18:00 Uhr

Kleiner Hörsaal, Alte Mensa (OS40 R.13)

Dienstag 3.6.

Campus diskutiert: **Nix verstehen, niemand kennen – null Chance?**

Diskussionsveranstaltung

International Center, Tutorenprogramme, Orientierungstage, finanzielle und psychologische Betreuung, Themenabende zu verschiedenen Ländern und noch viele Aktivitäten gibt es an der CAU, um ausländische Studierende so gut wie möglich bei ihrem Studium zu unterstützen und sie zu integrieren. Doch reicht das aus?

Weil die Themen internationale Uni und Mobilität uns alle betrifft, wollen wir zusammen mit einem Mitarbeiter des International Center, einem ausländischen Studierenden und einem Wissenschaftler diskutieren, wie die tatsächliche Situation ausländischer Studierender ist und was möglicherweise verbessert werden kann.

18:00 Uhr

Hebbelhörsaal, Alte Mensa (OS40)

Mittwoch 4.6.

Land in Sicht

Film mit anschließendem Gespräch

Das Projekt ‚Land in Sicht‘ ist ein berufliches Qualifizierungsprogramm für in Schleswig-Holstein lebende Flüchtlinge. Es dient vorrangig der Bekämpfung von Diskriminierung für Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt. In dem gleichnamigen Dokumentarfilm werden drei Flüchtlinge während des achtmonatigen Workshop begleitet. Der Film verdichtet in besonderer Art und Weise das Dilemma von Menschen, die ohne Aufenthaltsstatus und Arbeitserlaubnis in Deutschland leben. Sie sind zur Untätigkeit verdammt, leben mit der Angst vor der Abschiebung und können froh sein, wenn sie die Chance auf eine gering bezahlte Arbeit als KüchenhelferIn bekommen.

Im Anschluß an den Film steht Andrea Dallek, Mitarbeiterin des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein, zum Gespräch zur Verfügung.

18:00 Uhr

Kulturzentrum Hansastr. 48

Donnerstag 5.6.

OFFENE WELT

Multi-Kulti-Tag

Am Donnerstag laden die ausländischen Studierendenvereine zu einem gemeinsamen Multi-Kulti-Abend unter dem Motto ‚OFFENE WELT‘ ein! Im Alten Speisesaal der Mensa I stellen die Gruppen kulturelle und kulinarische Spezialitäten aus ihrem Land vor. Der Eintritt ist frei.

ab 17:00 Uhr

Alter Speisesaal, Mensa I